

Aus aktuellem Anlass der Corona-Pandemie: Leitfaden für die Schülerfirmenarbeit im Bereich Catering/ Pausenversorgung

Von den Corona bedingten Einschränkungen für Schülerfirmen ist besonders die Schülerfirmenarbeit in den Bereichen Catering und Pausenversorgung betroffen. Damit die Schüler*innen trotzdem, unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen, weiter in ihren Schülerfirmen tätig sein können, hat das Team der Berliner Schüler Unternehmen gemeinsam mit Schülerfirmenbegleitungen praktische Handlungsempfehlungen zusammengestellt. Diese werden regelmäßig aktualisiert, wenn es neue Richtlinien und Entwicklungen an Schule geben sollte. Darüber hinaus sind wir für Anregungen und Erfahrungsberichte aus der alltäglichen Schülerfirmenarbeit immer dankbar.

Organisation der Schülerfirmenarbeit

- Die Schüler*innen können in **Kleingruppen** eingeteilt werden, die sich zeitlich begrenzt in den Räumlichkeiten aufhalten. Dadurch kann die Schülerfirmenbegleitung die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen besser kontrollieren.
- Die Schüler*innen erhalten einen **eigenen Arbeitsplatz**, der von der Schülerfirmenbegleitung für jede*n Schüler*in mit Materialien (z.B. Tuch, Messer, Brett) vorbereitet wird.
Nach dem Arbeitsende räumen die Schüler*innen ihren Arbeitsplatz auf und ihr Geschirr in den Geschirrspüler. So kann der Arbeitsplatz für die nächsten Schüler*innen vorbereitet werden.
- Damit mit der Schülerfirmenarbeit begonnen und das Essen im Anschluss verkauft werden kann, muss genügend **Zeit zur Vorbereitung** des Arbeitsplatzes eingeplant werden und die Hygieneabläufe müssen mit den Schüler*innen geübt werden. Während dieser Übungszeit ist es zu empfehlen, dass jede*r Schüler*in das zubereitete Essen selbst verzehrt.

Hygiene- und Schutzmaßnahmen während der Schülerfirmenarbeit

- Die Schüler*innen tragen eine **Mund-Nasen-Maske**, die nach einmaliger Verwendung bei über 60 Grad gewaschen wird. Alternativ können die Schüler*innen ein **Halbvisier** tragen, das mit ihrem Namen versehen wird.

- Zwischen zwei Schüle*innen ist ein **Abstand von 1,5m** einzuhalten. Der Abstand kann mithilfe eines Klebestreifens auf dem Boden markiert werden. Alternativ kann ein Absperrband positioniert werden.
- Die Schüler*innen **waschen und desinfizieren** sich vor Arbeitsbeginn die **Hände**. Im Laufe und am Ende der Arbeit waschen sie sich regelmäßig die Hände.
- Die Schüler*innen tragen zum Verkaufen **Handschuhe**. Während des Kochens sind Handschuhe nicht nötig.
- Um die **Finanzierung der Hygienemittel** zu klären, kann die Schülerfirmenbetreuung Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen.
- Beim **Umgang mit Roherzeugnissen** und dem **Aufbewahren von Lebensmitteln** gelten weiterhin die aktuellen Hygienerichtlinien. Weitere Informationen hierzu finden sich in dem [Lebensmittelhygieneblatt](#) des *Fachnetzwerks für Schülerfirmen*.
- Hinweise zur Händehygiene, zum Umgang mit der Mund-Nasen-Maske sowie zur Desinfektion für Lebensmittel- und Nicht-Lebensmittel-Kontakt bietet *ecolab* in Form von [Verfahrenskarten](#).

Essensausgabe während des Catering/ der Pausenversorgung

- Das Essen wird **einzeln verpackt** ausgegeben. Zusätzlich sollte ein **Spuckschutz** zwischen Lebensmitteln und Kund*inne angebracht werden.
- Nur eine begrenzte Anzahl von Personen betreten den Pausen-/ Cateringraum, um den Abstand von 1,5m zwischen zwei Personen einzuhalten. Erst, wenn die Gruppe den Raum verlassen hat, kann die nächste Gruppe den Raum betreten.
- Das Essen wird von den Schüler*innen ausgegeben, ein **Buffet zur Selbstbedienung wird nicht angeboten**. Hinweise zum Catering auf Veranstaltungen sind in dem [Leitfaden](#) von *visitBerlin* zu finden.

Allgemein gilt:

Jede Schülerfirmenbegleitung soll das **optimal Mögliche für die Schülerfirma** tun, um eine sichere und praktisch realisierbare Schülerfirmenarbeit sicherzustellen. Die Entscheidungen bleiben im **Ermessen der betreuenden Lehrkraft**.

Das Team der Berliner Schüler Unternehmen berät Sie gern, wenden Sie sich per Telefon oder Mail bei uns. Gern vereinbaren wir auch einen Beratungstermin.

Berliner Schüler Unternehmen

E-Mail: elke.neumann@dkjs.de

Tel: (030) 25 76 76 801